



## **Pressemitteilung**

**3. August, 2005**

---

### **Santhera und Takeda schliessen Abkommen zur Entwicklung und Vermarktung von Idebenone (SNT-MC17) ab**

#### ***Idebenone (SNT-MC17) wird erstes Medikament für die Behandlung von Friedreich's Ataxie***

Liestal, Schweiz und Osaka, Japan, 3. August, 2005 – Das Schweizer Biotechnologieunternehmen Santhera Pharmaceuticals AG ("Santhera") und die japanische Pharmafirma Takeda Pharmaceutical Company Limited ("Takeda") gaben heute den Abschluss eines Abkommens zur Entwicklung und Vermarktung von Idebenone (SNT-MC17), einer niedermolekularen Verbindung für die Behandlung von Friedreich's Ataxie, bekannt. Das Medikament wird demnächst in Europa und kurz darauf auch in den USA in die Phase III der klinischen Entwicklung gehen. Das Produkt hat bereits die sogenannte „Orphan Drug Designation“ für Europa und die USA erhalten.

Den Vertragsbedingungen entsprechend ist Santhera für die gesamte klinische Entwicklung und für die Marktzulassung in Europa und den USA verantwortlich. Takeda wird die klinische Entwicklungsarbeit unterstützen und erhält eine Exklusivlizenz, Idebenone (SNT-MC17) in der EU und der Schweiz in der Indikation Friedreich's Ataxie zu vertreiben. Santhera erhält mit dem Abschluss eine erste Lizenzzahlung in der Höhe von € 5 Millionen, weitere Vergütungen bei Erreichen definierter klinischer Entwicklungs- und Zulassungsmeilensteine, sowie Lizenzgebühren für die europäischen Verkäufe von Idebenone (SNT-MC17). Weitere finanzielle Details zu den Vertragskonditionen wurden nicht veröffentlicht. Zusätzlich wird Santhera das marktfertige Produkt an Takeda für den europäischen Markt liefern.

In den USA plant Santhera, Idebenone (SNT-MC17) selbst zu vermarkten.

"Wir sind sehr erfreut über die Zusammenarbeit mit Santhera, einem führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung von Therapien für neuromuskuläre Erkrankungen," bemerkte Yasuchika Hasegawa, President und Chief Operating Officer von Takeda. "Wir freuen uns darauf, zusammen mit Santhera das erste Medikament zur Behandlung der lebensbedrohenden Krankheit Friedreich's Ataxie entwickeln und vermarkten zu können, für die bisher keine Behandlungsmethoden verfügbar sind."

"Es freut mich, dass wir unsere erste Entwicklungs- und Vermarktungszusammenarbeit im Bereich neuromuskulärer Erkrankungen mit einem so starken Partner wie Takeda abschliessen konnten," sagte Dr. Klaus Schollmeier, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Santhera Pharmaceuticals AG. "Santhera hat signifikante Forschungs- und Entwicklungsexpertise auf diesem Gebiet aufgebaut. Mit der Hilfe von Takeda's Organisation in Europa können wir diese Stärken voll nutzen, um unseren wichtigsten Produktkandidaten, welcher einen entscheidenden Durchbruch in der Behandlung von Friedreich's Ataxie darstellt, den Patienten anbieten zu können. Wir sind davon überzeugt, mit Takeda den idealen Partner gefunden zu haben, der für uns das Produkt auf dem europäischen Markt vertreiben kann."

Friedreich's Ataxie („FA“) ist eine Erbkrankheit, die zu starker Körperbehinderung und Minderung der Lebensqualität der Patienten führt und deren Lebenserwartung entscheidend verkürzt. Obwohl FA primär eine neurologische Krankheit ist, so werden bei den meisten Patienten vor allem lebensbedrohende Krankheits Symptome des Herzens die Folgeerscheinung. Die Haupttodesursache ist eine hypertrophe Kardiomyopathie.

Es konnte wissenschaftlich bewiesen werden, dass Idebenone (SNT-MC17), ein oral einzunehmendes, niedermolekulares Medikament, die Funktion der Mitochondrien in Muskel-, Herz- und Nervenzellen verbessern kann sowie diese Zellen vor sogenanntem „oxidativem Stress“ schützen kann. Über diese Schutzfunktion für Herzmuskelzellen könnte Idebenone (SNT-MC17) zur ersten Behandlungsoption für FA-Patienten werden, welche deren Lebenserwartung deutlich verbessern könnte.

#### **Kontakte:**

##### **Santhera Pharmaceuticals AG**

Dr. Klaus Schollmeier

Tel.: +41 (0) 61 906 89 52

Klaus.Schollmeier@santhera.com

##### **Internationaler Medien Kontakt:**

Citigate Dewe Robertson

David Dible

Tel.: +44 (0) 207 638 9571

David.Dible@citigatedr.co.uk

##### **Schweizer Medien Kontakt:**

Suter Global Communication

Natascha Blank

Tel.: +41 (0) 1 316 60 80

nblank@s-g-c.com

##### **Takeda**

Corporate Communications Dept.

Seizo Masuda

Tel: +81-6-6204-2060

E-Mail: Masuda\_Seizo@takeda.co.jp

Toshiyuki Ikeuchi

Tel: +81-6-6204-2050

E-Mail: Ikeuchi\_Toshiyuki@takeda.co.jp

### **Informationen zu Takeda**

Takeda (Hauptfirmensitz: Osaka, Japan) ist ein weltweit operierendes Pharmaunternehmen. und das grösste Unternehmen seiner Branche in Japan. Als eines der global führenden Unternehmen der Pharmaindustrie betrachtet es Takeda als seine Verpflichtung, die Gesundheit zu fördern und den medizinischen Fortschritt durch die Entwicklung neuer und besserer pharmazeutischer Produkte voranzutreiben.

Takeda's vier Kernbereiche in Forschung und Entwicklung sind:

- Geschäftsbereich I: Lifestyle-Krankheiten;
- Geschäftsbereich II: Onkologie & Urologie;
- Geschäftsbereich III: Zentrales Nervensystem; □ □
- Geschäftsbereich IV: Gastroenterologie

Webadresse: [www.takeda.com/index-e.html](http://www.takeda.com/index-e.html)

### **Informationen zu Santhera**

Die Santhera Pharmaceuticals AG ist ein Schweizer Biotechnologieunternehmen, welches im Jahre 2004 durch die Verschmelzung der deutschen Graffinity Pharmaceuticals AG und der Schweizer MyoContract AG gegründet wurde. Santhera konzentriert sich auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung niedermolekularer Pharmazeutika für die Behandlung von neuromuskulären Erkrankungen und verfügt über eigene Ressourcen zur Erforschung und Entwicklung von neuen Medikamenten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz, unterhält Standorte in Liestal, Schweiz (bei Basel) und in Heidelberg, Deutschland, sowie auch ein Business Development Büro in Boston, USA. Zu Santhera's Investoren zählen Merlin Biosciences Limited, Oxford Bioscience Partners, NGN Capital, 3i Group plc, Carnegie Asset Management, The Novartis Venture Fund, Varuma AG, GIMV, Clariden Bank, The Dow Chemical Company, Heidelberg Innovation, TechnoStart, tbg, die Schweizer Stiftung für die Erforschung von Muskelkrankheiten und private Investoren.

Webadresse: [www.santhera.com](http://www.santhera.com).